

Sitzung des Bundesvororts am 6. Juli 1918

Der II. Sprecher Peter Scherer eröffnete die Versammlung.

Anwesend waren Turner Carl Lieber, Richard Lieber, Steichman, Stempfel, Franklin Vonnegut, Westing, Rath und Stecher. Bohn.

Das Protokoll der letzten Sitzung sowie das der Extra-Sitzung wurden verlesen und angenommen.

Der Ausschuss für Klagesachen überreichte ein Gutachten über die Klage des Mayville Turnvereins ~~über~~ gegen das Vorgehen der Steuerbeamten bei der Einziehung von Steuern für Vereinsunterhaltungen. Es wurde beschlossen einen Teil des Gutachtens in dem Bundesorgan erscheinen zu lassen.

Der Ausschuss für Gesetze berichtete, dass er die Frage der Befreiung erzieherischer Vereinigungen von der Zahlung der Kriegssteuer bei Unterhaltungen weiter untersucht und gefunden habe, dass die Entscheidung wonach solche Vereinigungen von der Zahlung dieser Steuer entbunden sind, direkt vom Commissioner of Internal Revenue in Washington ausging und somit auf die ganzen Vereinigten Staaten Bezug hat. Die Frage gelangte dadurch an den Bundesvorort, dass der Turnverein Eintracht in Mayville, Wis., vom Binnensteuerkollektor in Milwaukee gezwungen wurde, Kriegssteuer auf Eintrittsgelder für eine Unterhaltung zu zahlen. Der Vorort selbst kann nichts tun, um diesem Verein zur Rückerstattung der Steuer zu verhelfen, empfahl dem Verein aber, auf Grund der obigen Entscheidung darum nachzusuchen. Ferner beschloss der Vorort, einen Hinweis auf diese Entscheidung des Commissioner of Internal Revenue in der Turnzeitung zu veröffentlichen, um die Bundesvereine darauf aufmerksam zu machen.

Der Vorort des Wisconsin Turnbezirks meldete die Auflösung der Turnsektion Monroe, da sämtliche Mitglieder in den Militärdienst eingetreten sind. Er ersuchte um Nachlassung der Bundessteuer für diesen Verein, sowie für Mitglieder einer Privat-Klasse des Green Bay Turnvereins. Beschlossen dem Wunsch des Bezirksvororts nachzukommen, wenn die Bezirkssteuern erlassen werden.

Der Vorort des Ohio Turnbezirks meldete, daß der Turnverein, Findlay ^{Vorwärts in} gestrichen wurde.

Das Ableben des verdienstvollen Turnlehrers Carl Grasse nach 30jähriger Tätigkeit in Syracuse wurde dem Bundesvorort gemeldet.

Turnlehrer Pertuch erklärte sich bereit, einen Artikel über "Administrative Methods" zu schreiben.

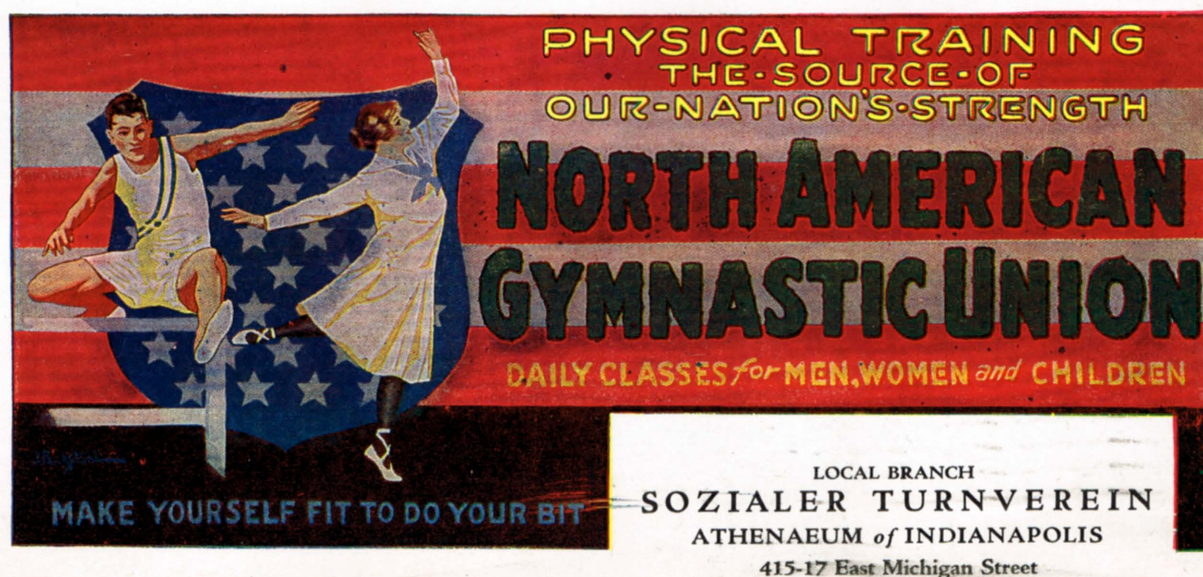
Der Sonder-Ausschuss (Steichmann, Rath, Stecher) empfahl als Propagandaschrift für die Turnschulen, eine Karte mit derselben Zeichnung, welche auf den Posters erscheint. Die Empfehlung wurde angenommen. Es wurde beschlossen, diese Propaganda einsprachig erscheinen zu lassen.

Der Bericht des Bundesschatzmeisters für den Monat Juni wurde
verlesen und angenommen.

Der Seminarausschuß berichtete, daß 49 Turner und Damen sich
an dem Sommerkursus beteiligen.

Hierauf erfolgte Vertagung.

Eugen Mueller, 2ter Schriftwart.



PHYSICAL TRAINING
THE SOURCE OF
OUR NATION'S STRENGTH

**NORTH AMERICAN
GYMNASTIC UNION**

DAILY CLASSES for MEN, WOMEN and CHILDREN

MAKE YOURSELF FIT TO DO YOUR BIT

LOCAL BRANCH
SOZIALER TURNVEREIN
ATHENAEUM of INDIANAPOLIS
415-17 East Michigan Street

REPORT OF TREASURER

For June, 1918.

On hand, June 1, 1918 - - - - - \$3541.17

RECEIPTS

In der Kasse am 1. Juni 1918 - - - - - \$3541.17

Capita Tax:

New England District - - - - - \$ 985.25
New Orleans " - - - - - 37.10

Turnbezirk New England - - - - - \$ 985.25 \$1022.35
New Orleans " - - - - - 37.10

Medals:

Turnsection, Boston Schwabenverein - \$ 5.00
Germania Turnverein, Baltimore, Md. 9.50
South Side Turnverein, Indianapolis 9.50
Johnstown (Pa) Turnverein - 5.50
Long Island City (N Y) Turnverein - 12.00
New Ulm (Minn) Turnverein - 12.50
Holyoke (Mass) Turnverein - 10.00

\$1022.35

Statutes:

Milwaukee (Wis) Turnverein - - - - - \$ 1.00

64.00

Electrotypes:

Eintracht Turnverein, Mayville, Wis. \$ 30

1.00

Jahnbook:

The Baker & Taylor Co., New York - - \$ 30

30

Diplomas:

St. Louis District - - - - - \$ 10.00

10.00

Summer Session:

Tuition - - - - - \$ 950.00

950.00

Total Receipts

\$ 950.00

2047.95

\$5589.12

EXPENDITURES

Normal College - - - - - \$1500.00
Liberty Loan - - - - - 400.00
Posters - - - - - 1405.00
Printing - - - - - 78.64
Postage - - - - - 30.00
Salaries - - - - - 133.33
Technical Committee - - - - - 25.00
Turnzeitung - - - - - 100.00
Propaganda - - - - - 100.00
Miscellaneous - - - - - 20.62

\$1500.00

400.00

1405.00

78.64

30.00

133.33

25.00

100.00

100.00

20.62

Total Expenditures

3792.59

Balance, June 30, 1918 - - - - -

\$1796.53

Report of the Treasurer for June, 1918 - 2.

VOUCHERS:

3604 Harrington & Folger - - - - - \$ 100.00
5 Carl H Lieber, Treasurer - - - - - 1500.00
6 Fletcher American National Bank - - - 400.00
7 The Donaldson Lithographing Co - - - 1405.00
8 Bookwalter-Ball Printing Co - - - - - 22.50
9 Harrington & Folger - - - - - 17.25
10 Stafford Engraving Co - - - - - 4.59
1 Campbell Circular Advertising Co - - - 34.30
2 " " " - - - - - 17.23
3 Indiana Paper Co - - - - - 3.39
4 H Steichmann - - - - - 30.00
5 " " " - - - - - 100.00
6 Peter Scherer - - - - - 33.33
7 W A Stecher - - - - - 25.00
8 Turner Publishing Co - - - - - 100.00

Sitzung des Bundesvorrats am 27. Juli 1918.

Anwesend: Turner Stempfel, Scherer, Westing, Bohn, Toll
Carl Lieber, Georg Vonnegut, Steichmann. Entschuldigt Franklin Vonnegut.

Der I. Schriftwart berichtete daß er folgendes Telegramm an
Turnlehrer Stecher gesandt habe:

Mr. Wm. A. Stecher, 45 W. Johnson st., Germantown,

Philadelphia, Penna.

See Camp personally and secure from him or the secretary
some definite reply to our proposal. Tell him change of
principles adopted with overwhelming majority. Do not
consider expense, but go wherever necessary. Wire result
before board meeting Saturday night.

Steichmann.

Während der Sitzung traf ein Bericht von Stecher ein, worin er
mitteilte, daß er Herrn Camp in New Haven besucht habe
und daß Herr Camp am Sonntag, den 28. Juli, nach Washington
reisen werde, um die Angelegenheit mit dem Secretary of the
Interior und dem Secretary of War besprechen werde.

Der Ausschuß des Turnbezirks Illinois sandte einen Protest gegen
die vom Bundesvorrat einer Urabstimmung unterbreitete Abänderung
der Allgemeinen Grundsätze des nordamerikanischen Turnbundes. Der
Protest wurde in einer Bezirksversammlung in Chicago am 13. Juli
angenommen an alle Bundesbezirke geschickt und in der Turn-
zeitung vom 28. Juli veröffentlicht.

Der Bundesvorrat hält die jetzige Zeit für ungeeignet, eine Kontrover-
se über diese Frage innerhalb des Turnbundes zu beginnen und
beschränkte sich deshalb darauf, den Ausschuß des Illinois
Turnbezirks zu ersuchen, eine weitere Bezirksversammlung einzurufen,
um Vertretern des Bundesvorrats Gelegenheit zu geben, die
Gründe darzulegen, die ihn veranlaßten, den Bundesvereinen
die Veränderung der Grundsätze zu unterbreiten.

Viele Bundesvereine befinden sich in der Lage, ohne fest-angestellten
Turnlehrer die Turnschulen betreiben zu müssen, weil fast alle Turnlehrer
im Alter von 21 bis 31 Jahren zum Militärdienst eingezogen worden sind.

Der Bundesvorrat beschloß daher, ein Rundschreiben an die Vereine
und an die außerhalb der Vereine angestellten älteren Turnlehrer
zu senden und die letzteren aufzufordern, sich des Turnbetriebs in
den Vereinen anzunehmen. In vielen Orten, in denen sich Bundes-
vereine befinden, ist eine genügend große Zahl von Turnlehrern ange-
stellt, um bei richtiger Teilung die Arbeit leicht bewältigen zu können.

Vom Turnverein St. Joseph, Mo. wurde berichtet, daß der Internal Revenue Collector eine Änderung der Regeln über Kriegsteuer auf Unterhaltungen getroffen habe, soweit diese die Turnvereine betreffen, indem er bestimmte, daß Turnvereine nicht als erzieherische, sondern als gesellschaftliche Vereinigungen zu betrachten sind und somit die Kriegsteuer zahlen müssen. Die Angelegenheit wurde dem Ausschuß für Gesetze zur weiteren Untersuchung überwiesen.

Turnlehrer Richard Bertuch von der Philadelphiaer Turngemeinde sandte dem Bundesvorstand eine Schilderung der von ihm angewandten Methoden des Turnbetriebs nebst dem dazu gehörigen Kartenmaterial, u. s. w. Der Vorstand beschloß den Aufsatz in der Turnzeitung zu veröffentlichen.

Turner Conrad (Hagmayer) Hagmaier vom Rock Spring Turnverein, St. Louis, Mo., erhielt das Ehrendiplom für 10jährige Mitgliedschaft im Turnerbunde.

Das Eingehen des Turnvereins Charleston, S.C. wurde dem Bundesvorstand gemeldet.

Der Bundesvorstand beschloß, diejenigen Bundesvereine, die bis jetzt noch nicht über die veränderten Allgemeinen Grundsätze abgestimmt haben, zu ersuchen, dies unverzüglich zu tun.

Der Bericht des Bundesschatzmeisters Westring für den Monat Juli wurde angenommen wie verlesen.

Report of the Treasurer
for the month of July, 1918

Cash on hand, July 1, 1918 - - - - - \$1796.53

RECEIPTS

<u>Capita Tax:</u>		
South California District - - - -	\$217.70	\$ 217.70
<u>Summer Session:</u>		
Tuition (Balance) - - - - -	\$442.60	442.60
<u>Royalty:</u>		
Lothrop, Lee and Shepard - - - -	\$108.60	108.60
<u>Medals:</u>		
Arbeiterturnverein, Roxbury, Mass. \$	6.50	6.50
<u>Miscellaneous:</u>		
Louisville Turngemeinde (Tape Measures) - - - -	\$ 6.25	6.25
Total receipts - - - - -	\$ 781.65	781.65
		<u>\$2578.18</u>

EXPENDITURES

Liberty Bonds - - - - -	\$ 700.00
Summer Session - - - - -	1412.00
Printing - - - - -	67.50
Postage - - - - -	10.00
Technical Committee - - - - -	25.00
Posters - - - - -	6.00
Turnzeitung - - - - -	80.00
Salaries - - - - -	<u>133.33</u>
Total expenditures - - - - -	\$2433.83
	<u>2433.83</u>
Cash on hand, July 31, 1918 - - - - -	\$ 144.35

VOUCHERS

3619 The Donaldson Lithographing Co - - - - -	\$ 6.00
20 Bookwalter-Ball Printing Co - - - - -	58.50
1 Fletcher American National Bank - - - - -	700.00
2 W A Stecher - - - - -	200.00
3 Karl H Heckrich - - - - -	350.00
4 Emil Rath - - - - -	200.00
5 Mildred W Jost - - - - -	80.00
6 E F Kiser - - - - -	36.00
7 W A Ocker - - - - -	66.00
8 Helen Andrews - - - - -	100.00
9 F A Belzer - - - - -	24.00
30 Fred C Phinney - - - - -	60.00
1 Sam Holden - - - - -	32.00
2 Wm Burch - - - - -	85.65
3 Steiner Engraving Co - - - - -	1.35
4 Julia Niebergall - - - - -	77.00
5 H Steichmann - - - - -	100.00
6 " - - - - -	100.00
7 Peter Scherer - - - - -	33.33
8 W A Stecher - - - - -	25.00
9 Turner Publishing Co - - - - -	80.00
40 H Steichmann - - - - -	10.00
1 Harrington & Folger - - - - -	9.00

Voraussetzung
Eugen Mueller
2ter Schriftfuehrer

The North American Gymnastic Union has for the last seventy years taught and demonstrated the national value of physical education. It has 208 branch societies with a total membership of 58,000. Its gymnasiums which were erected with a total expenditure of \$6,500,000, are attended by 37,000 adults and children. About 2000 of its members are now serving in the Army and Navy. The Normal College maintained by the organization since 1866, has graduated 555 men and women teachers of physical education of whom 386 are still active in their profession. The popularization of physical education, its introduction into the public schools and colleges, including the erection of buildings devoted to that purpose and the operation of public playgrounds, has been persistently advocated and promoted by this organization.

The theory of a sound mind in a sound body is universal in its application; it has no limitations of any kind, racial or national. Physical education which includes gymnastics, athletics, and play, makes a general appeal and affords benefits for all.

The North American Gymnastic Union has always contended that this free country needs healthy minds and healthy bodies to carry its great work in Democracy to success. At this time more than ever, the doors of our gymnasiums should be thrown wide open to many more thousands of young men and women that they may devote themselves to their physical improvement.

(2)

Statistics prove the inestimable value of physical training in times of war, as well as in times of peace. Only 6% of the members of the North American Gymnastic Union examined for military service were rejected for physical unfitness, whereas 33% of the total examined for military service were found to be unfit.

If the import of these figures could be impressed upon the minds of the public there would be a general demand for physical training.

History, at present, is being made at a tremendous pace. Every enterprise, whether business, educational, or social, must adjust itself to the changed and ever changing conditions. The North American Gymnastic Union is no exception and can the more readily make these changes because it rests on a solid foundation. Its members pride themselves on their achievements of the past and re-dedicate themselves to the needs of the present and of the still greater future. They will continue to do their share in the upbuilding and advancement of our nation and by deeds demonstrate their devotion to our national ideals. They are eager for an opportunity to extend the work through co-operative effort.

In connection with this it may be said that the North American Gymnastic Union aims to train not the few, but the many; it is less interested in increasing the number of spectators of contests than in increasing the number of contestants; it strives for high averages rather than for high records; it does not favor the use of physical educational facilities for a select few who may be already physically fit, but for the many who need to be made physically fit.

(3)

We, the undersigned members of the Executive Committee, believe that the North American Gymnastic Union, the pioneer of systematic physical education in America, has a great opportunity to extend its usefulness. It is our desire to offer such services as this organization is capable of rendering to our country at war. We are convinced that greater activity is needed; that concerted action is demanded and that our Gymnastic Union through its numerous societies, its Normal College with its hundreds of trained graduates, and its National Executive Committee, should devote itself to such work as may be entrusted to it by the national government. We trust that the Federal authorities will indicate to us a place in their plans for co-ordination and we promise our best efforts in that direction. Our organization stands ready to assume a position of responsibility.

We offer these services as an American institution. Our motto "mens sana in corpore sana" describes our aim, which in its broader interpretation, means life, liberty and the pursuit of happiness - elbow room for the free and unhampered development of the individual; always keeping in mind the higher purpose of making his powers, his individual strength and prowess subservient to the welfare of our country.